

# WILLKOMMEN BEI *Generationen der Gnade*



Dieser Kurs wurde entwickelt, um Ihr eigenes Studium des Wortes Gottes zu vertiefen, sodass Sie in der Lage sind, die einzelnen Lektionen richtig zu verstehen und zu unterrichten. Wir beten dafür, dass dieser Kurs zu einem Segen für Ihren Dienst und Ihre Familie wird und dass Gott diesen Kurs nutzt, um Mitarbeiter zu erbauen, Kinder zu evangelisieren und Familien zu ermutigen.



## Die Lektion teilen

- **Fünf Andachten für die Woche** – Das Familien-Andachtsbuch enthält pro Woche meist drei Andachten zur Vertiefung der Sonntagslektion, eine Andacht zu Paralleltexten und eine Andacht, in der die Verbindung zu Jesus Christus aufgezeigt wird, um die Familie durch den gesamten Ratschluss Gottes zu führen.
- **Andachten zur Lektion** – Vertiefen die Lektion, die das Kind im Kindergottesdienst gelernt hat.
- **Andachten zu Paralleltexten** – Weisen auf andere Bibelstellen hin, die die zentrale Wahrheit der Lektion untermauern.
- **Andachten über Christus** – Schlagen eine Brücke zu Jesus Christus und dem Evangelium.
- **Erklären** – Hier werden den Eltern die wichtigsten Punkte erklärt, um sie darauf vorzubereiten, ihre Kinder durch die Bibelgeschichte zu führen.
- **Fragen** – Die Fragen fördern die Kommunikation zwischen den Eltern und ihren Kindern, ob sie nun 3 oder 11 Jahre sind.
- **Vertiefen** – Diese Fragen und Gedanken regen zu einem noch tiefgründigeren Gespräch über die Wahrheiten der Lektion an.

## Zusätzliche Hilfsmittel

Verwenden Sie diese zusätzlichen Hilfsmittel, um Ihre Lektionen zu bereichern und eine Verbindung zwischen der Gemeinde und dem Zuhause der Kinder herzustellen, so dass Sie sichergehen können, dass den Kindern unter der Woche dieselben Inhalte vermittelt werden wie sonntags.

- Malbuch
- Lernkarten mit Bibelversen
- Tagebuch für Kinder
- Mitarbeiterbuch
- Illustrationsbuch
- Bastelbuch

# INHALT

## Evangelien

- 6** **WOCHE 1:** Johannes bereitet den Weg für den Herrn  
• Matthäus 3,1–12
- 10** **WOCHE 2:** Johannes tauft Jesus  
• Matthäus 3,13–17
- 14** **WOCHE 3:** Jesus überwindet Versuchung • Lukas 4,1–13
- 18** **WOCHE 4:** Jesus beruft die Jünger  
• Markus 1,16–20
- 22** **WOCHE 5:** Jesus lobt den Glauben des Hauptmanns • Matthäus 8,5–13
- 26** **WOCHE 6:** Jesus vergibt Sünde  
• Lukas 5,17–26
- 30** **WOCHE 7:** Jesus verspricht Ruhe  
• Matthäus 11,20–30
- 34** **WOCHE 8:** Jesus weist die Pharisäer zurecht • Matthäus 12,22–37
- 38** **WOCHE 9:** Jesus lehrt das Gleichnis vom Sämann • Markus 4,1–20
- 42** **WOCHE 10:** Jesus demonstriert Seine Autorität • Lukas 8,22–39
- 46** **WOCHE 11:** Jesus hat Macht über Krankheit und Tod • Markus 5,21–43
- 50** **WOCHE 12:** Jesus speist die 5 000  
• Johannes 6,1–15
- 54** **WOCHE 13:** Jesus geht auf dem Wasser • Matthäus 14,23–33
- 58** **WOCHE 14:** Jesus erklärt Jüngerschaft • Markus 8,27–38
- 62** **WOCHE 15:** Jesus wird verklärt  
• Lukas 9,27–36
- 66** **WOCHE 16:** Jesus tritt dem reichen Jüngling entgegen • Matthäus 19,16–26
- 70** **WOCHE 17:** Jesus lehrt das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg  
• Matthäus 19,27–20,16
- 74** **WOCHE 18:** Jesus zieht in Jerusalem ein • Lukas 19,28–44
- 78** **WOCHE 19:** Jesus lehrt das Gleichnis von den Weingärtnern  
• Markus 12,1–12
- 82** **WOCHE 20:** Jesus lehrt das Gleichnis von den anvertrauten Talenten  
• Matthäus 25,14–30
- 86** **WOCHE 21:** Jesus bereitet Seinen Tod vor • Matthäus 26,1–56
- 90** **WOCHE 22:** Der Prozess und die Verleugnung Jesu • Markus 14,53–15,15
- 94** **WOCHE 23:** Jesus erduldet das Kreuz  
• Markus 15,16–47
- 98** **WOCHE 24:** Jesus steht von den Toten auf • Markus 16,1–8

## Apostelgeschichte

- 102** WOCHE 25: *Jesus kehrt in den Himmel zurück* • Apostelgeschichte 1,1–11
- 106** WOCHE 26: *Der Heilige Geist kommt*  
• Apostelgeschichte 2,1–47
- 110** WOCHE 27: *Petrus und Johannes predigen das Evangelium*  
• Apostelgeschichte 3,1–26
- 114** WOCHE 28: *Ananias und Saphira belügen den Heiligen Geist*  
• Apostelgeschichte 4,32–5,11
- 118** WOCHE 29: *Die Juden widersetzen sich dem Heiligen Geist*  
• Apostelgeschichte 6,1–7,60
- 122** WOCHE 30: *Die Gemeinde wird verfolgt und das Evangelium breitet sich aus* • Apostelgeschichte 8,1–25
- 126** WOCHE 31: *Philippus verkündigt dem Äthiopier das Evangelium*  
• Apostelgeschichte 8,26–40
- 130** WOCHE 32: *Saulus wird bekehrt*  
• Apostelgeschichte 9,1–31
- 134** WOCHE 33: *Die Heiden empfangen das Evangelium*  
• Apostelgeschichte 10,1–11,18
- 138** WOCHE 34: *Gott befreit Petrus aus dem Gefängnis*  
• Apostelgeschichte 12,1–24
- 142** WOCHE 35: *Die Heiden werden allein durch den Glauben errettet*  
• Apostelgeschichte 15,1–35
- 146** WOCHE 36: *Der Kerkermeister von Philippi wird errettet*  
• Apostelgeschichte 16,16–40

**150** WOCHE 37: *Paulus predigt in Athen*  
• Apostelgeschichte 17,16–34

**154** WOCHE 38: *Gott beschützt Paulus*  
• Apostelgeschichte 27,1–44

**158** WOCHE 39: *Paulus bezeugt das Evangelium in Rom*  
• Apostelgeschichte 28,11–31

## Offenbarung

**162** WOCHE 40: *Johannes bezeugt den erhöhten Jesus* • Offenbarung 1,1–20

**166** WOCHE 41: *Johannes sieht das würdige Lamm* • Offenbarung 5,1–14

**170** WOCHE 42: *Gott wird die Welt richten*  
• Offenbarung 19,11–20,15

**174** WOCHE 43: *Gott erschafft einen neuen Himmel und eine neue Erde*  
• Offenbarung 21,1–22,21

## Weihnachten

**178** Weihnachten WOCHE 1: *Die Präexistenz von Gottes Sohn*  
• Johannes 1,1–5

**182** Weihnachten WOCHE 2: *Die Fleischwerdung von Gottes Sohn*  
• Johannes 1,6–18

## Ostern

**186** Ostern WOCHE 1: *Die Kreuzigung von Gottes Sohn* • Johannes 18,28–19,42

**190** Ostern WOCHE 2: *Die Auferstehung von Gottes Sohn* • Johannes 20,1–31

## WOCHE 1

## Johannes bereitet den Weg für den Herrn

Matthäus 3,1–12



„**Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!**“ (Mt 3,2).

## TAG 1

Tu Buße, um in das Reich Christi einzugehen • Matthäus 3,1–4

LESEN 

Matthäus 3,1–12

ERKLÄREN 

## Die wichtigsten Punkte aus Matthäus 3,1–4

Seid ihr schon einmal auf einer löchrigen, holprigen Straße unterwegs gewesen? Ist eine solche Straße geeignet dafür, dass ein König auf ihr reist? Zur Zeit von Johannes dem Täufer wurden die Straßen ausgebessert und gesäubert, wenn ein König dort entlangkommen sollte. So lautete im Grunde auch der Auftrag von Johannes, nur sollte er keine Straßen, sondern Herzen vorbereiten. Er verkündete: Macht euch bereit, denn das Himmelreich ist „nahe herbeigekommen“ (Mt 3,2)! Doch wenn Gottes Reich damals schon nahe war, warum warten wir dann heute immer noch darauf? Weil Christi Reich hier auf der Erde verzögert wurde. Dies wäre nicht geschehen, wenn die Juden Johannes den Täufer als den kommenden Elia angenommen hätten. Er war nicht wirklich der wiederauferstandene Elia (Joh 1,21), sondern der Elia, den Maleachi prophezeit hatte (Lk 1,17; Mal 3,1.23–24). Jesus erklärte: „Und wenn ihr es annehmen wollt: Er ist der Elia, der kommen soll“ (Mt 11,14). Doch die Juden wollten Johannes und seine Botschaft nicht annehmen, also wurde die Ankunft von Gottes Reich verzögert. Aus diesem Grund warten wir auch heute noch auf einen Elia, der kommen wird, um den Weg für das zweite Kommen Christi zu bereiten. Wenn dies geschieht, wird Gottes Reich endlich aufgerichtet werden.

FRAGEN 

1. Wer war der besondere Bote, der Jesus den Weg bereitete?  
*Johannes der Täufer.*
2. Wozu wurde Johannes der Täufer gesandt?  
*Um die Herzen Israels auf den kommenden König vorzubereiten.*
3. Was war laut Johannes dem Täufer nahe herbeigekommen?  
*Das Himmelreich.*
4. Warum wurde die Ankunft des Himmelreiches verzögert?  
*Die Juden waren nicht bereit, Johannes oder seine Botschaft anzunehmen.*

VERTIEFEN 

1. Nennt einige Dinge, die ihr tut, um euch auf den Besuch eines besonderen Gastes vorzubereiten.
2. Wären eure Herzen bereit, Jesus zu empfangen, wenn Er heute wiederkommen würde? Wie können wir unsere Herzen auf Jesus vorbereiten?



## TAG 2

Tu Buße, indem du dich von der Sünde abkehrst • Matthäus 3,5–10

### LESEN

Matthäus 3,1–12

### ERKLÄREN

#### Die wichtigsten Punkte aus Matthäus 3,5–10

Johannes verkündete eine wichtige Botschaft: Um ins Himmelreich zu kommen, müssen wir Buße tun. **Buße** bedeutet, sich von der Sünde abzuwenden und zu Gott umzukehren (Jes 55,7). Dies beinhaltet einen Wandel in unserem Denken, Fühlen und Wollen. Erstens müssen wir unser Denken ändern, indem wir unsere Sünden bekennen, wie die Juden es mit der Taufe taten (1Joh 1,9; Mt 3,6). Sünde zu **bekennen** heißt, Gott in Bezug auf unsere Sünde zuzustimmen. Zweitens ändern sich unsere Gefühle, wenn wir traurig sind über unsere Sünde (Jak 4,9–10). Johannes veranschaulichte dies durch seine bescheidene Kleidung (Mt 3,4). Drittens sollten wir eine bewusste Willensentscheidung gegen die Sünde und für das Richtige treffen (Jes 1,16–17). Wenn wir dies tun, wird sich unser bußfertiges Herz auch in unserem Verhalten zeigen (Mt 3,8). Unsere guten Taten machen unsere Sünden zwar nicht wieder gut und sie sind auch kein Mittel zur Sündenvergebung. Doch sie beweisen, dass wir uns innerlich wirklich verändert haben (Jak 2,14–26). Aus einem veränderten Herzen geht immer ein verändertes Leben hervor. Johannes wies die Pharisäer und Sadduzäer zurecht, weil diese sich nicht wirklich änderten (Mt 3,7–10). Sie dachten, sie wären errettet, weil sie von Abraham abstammten. Doch Menschen werden nur errettet, wenn sie Buße tun – egal, wer ihre Vorfahren sind (Joh 1,12–13).

### FRAGEN

1. Wozu forderte Johannes der Täufer die Menschen auf?  
*Er forderte sie dazu auf, Buße zu tun.*
2. Was bedeutet „Buße tun“?  
*Sich von der Sünde abzuwenden und zu Gott umzukehren.*
3. Was gehört außer dem Sündenbekenntnis und der Traurigkeit noch zu wahrer Buße?  
*Der Wunsch und die Entscheidung, sich von der Sünde abzuwenden und das Richtige zu tun. Nach außen zeigt sich dies durch eine Verhaltensänderung.*
4. Was geschieht mit den Menschen, die nicht Buße tun?  
*Jesus wird sie für immer in den Feuersee werfen.*

### VERTIEFEN

1. Zeige mit deinem Finger auf deinen Kopf, dein Herz und deine Hand. Erkläre, was diese Körperteile mit biblischer Buße zu tun haben (Gedanken, Gefühle, Wille).
2. Wahre Buße trägt immer „Früchte“ (Mt 3,8; Jak 2,17). Können ihr geistliche Früchte in eurem Leben erkennen?

## TAG 3

Tu Buße, weil Christus der große König ist • Matthäus 3,11–12

### LESEN

Matthäus 3,1–12

### ERKLÄREN

#### Die wichtigsten Punkte aus Matthäus 3,11–12

Wahre Buße ist schwer! Ist es das wirklich wert? Ja, weil Jesus es wert ist! Er ist der große König. Er ist der „Herr“ (Mt 3,3). Das bedeutet, dass Er Gott ist (Jes 40,3). Deshalb ist die Taufe von Jesus auch mächtiger als die von Johannes (Mt 3,11). Erstens **tauft** Jesus die Gläubigen, indem Er sie in den Heiligen Geist intaucht. Dies ist ein großer Segen, denn der Heilige Geist vereint die Gläubigen mit Jesus (1Kor 12,13) und erfüllt

sie mit „Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung“ (Gal 5,22–23). Zweitens wird Jesus die Ungläubigen mit Feuer taufen. Das heißt, dass diejenigen, die nicht Buße tun, für immer in den Feuersee geworfen werden (Mt 3,12; Offb 20,15; 21,8). Aus diesem Grund sollte jeder sofort Buße tun und sich vor Jesus, dem König, beugen. Gott hat den Beginn Seines Reiches auf der Erde verzögert, um eine Möglichkeit zu schaffen, dass wir durch Jesu Tod Vergebung empfangen können (Jes 53,3–5; Dan 9,26). Verpassen wir also nicht die Gelegenheit, Buße zu tun und errettet zu werden (Röm 11,11; 2Pet 3,9)! Es lohnt sich, weil Jesus es wert ist.